

EXAKTA VAREX VERBESSERT

In der modernen Photographie mit Blitzlampen zeichnet sich mehr und mehr eine ausgesprochene Neigung zu den kleinen „Vacus“ ab. Sie werden bei vielen Kameras in der Offenblitztechnik verwendet, und ganz ähnlich, wie es bei den Blitzröhren geschieht, wird in eine Periode völliger Verschußöffnung hineingeblixt. Um diese Kleinblitze, z. B. den *Osram XM 1*, den *Philips PF 1* oder den *RFT F 19*, bei der *Exakta Varex* sicher benützen zu können, erhielt sie einen dritten Blitzlichtkontakt, den F-Anschluß. Er gestattet, die kurzleuchtenden Blitzlampen mit der Verschußeinstellung von $\frac{1}{25}$ Sek. zu verwenden. Damit ist die Gefahr der Nebenbelichtungen weitgehend beseitigt. Man kann nun diese preisbegünstigten Kleinblitzlampen vorteilhaft auch für Bewegungsbilder

anwenden. Es darf vielleicht in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen werden, daß die Ihagee-Blitzleuchte eine besonders rationelle Benützung der Blitzlampen ermöglicht. Die Blitzleuchte ist vor einiger Zeit auf die moderne Batterie-Kondensator-Zündung umgestellt worden. Es war dabei möglich, dem Batteriebehälter eine kleinere Form zu geben als bisher.

Eine zweite Verbesserung der *Exakta Varex* bezieht sich auf das Zeitregulierungswerk des Schlitzverschlusses. Dieses Werk, mit dessen Hilfe die langen Belichtungen von $\frac{1}{3}$ bis 12 Sek. und der Selbstauslöser für Belichtungen von $\frac{1}{1000}$ bis 6 Sek. durchgeführt werden, läuft neuerdings stark geräuschgedämpft ab. – Und schließlich ist als dritte Verbesserung noch eine kleine Umstellung des Filmmerkringes vorgenommen worden: Er ist jetzt an der Seite der Deckplatte bequem zu verstellen und enthält die Empfindlichkeitsangaben des gebräuchlichsten Aufnahmematerials. Die neuen Einrichtungen beweisen, daß die Ihagee stets bemüht ist, bei ihren Erzeugnissen mit allen Veränderungen der Aufnahmetechnik Schritt zu halten.